



AFRIKA/TUNESIEN - Mörder von P. Marek Rybinski zu lebenslanger Haft verurteilt

Tunis (Fidesdienst) – Die tunesische Justiz verurteilte den des Mordes an dem polnischen Salesianerpater Marek Rubinsky angeklagten 45jährigen Schreiner Chokri Ben Mustapha Bel Sadek Besteri zu lebenslanger Haft. Der Ordensmann wurde am 18. Februar 2011 mit durchschnittener Kehle in einem Lagerraum der Schule der Salesianer von Don Bosco in Manouba aufgefunden (vgl. Fidesdienst vom 19/02/2013). Das Urteil erging am vergangenen Freitag. Das Prozeßende hatte sich hinausgezögert, nachdem der Verurteilte auf Anraten der Anwälte in den vergangenen Monaten sein früheres Geständnis rückgängig machen wollte und behauptete er habe unter Druckausübung gestanden.

Pater Marek Rybinski wurde ermordet weil sein Mörder einen Kredit in Höhe von 2.000 Dinar (ca. 1.000 Euro) nicht zurückerstatten konnte, den er für den Kauf von Arbeitsmaterialien erhalten hatte. Der Täter hatte das Geld für andere Dinge ausgegeben. Nachdem P. Marek das Geld der Schule zurückverlangte griff der Schreiner an und tötete.

In jenen Tagen war der Ausgang der Revolution noch ungewiss und Tunesien wurde von Protesten und Ausschreitungen zwischen der Polizei und den Demonstranten erschüttert. In diesem Klima war der barbarische Mord an dem polnischen Priester Anlass zu Befürchtungen im Hinblick auf das Schicksal der Christen in einer arabischen Welt deren bisheriges Gleichgewicht aus den Fugen geriet.

In einem Brief des damaligen Bischofs von Tunis, Maroun Laham (heute lateinischer Patriarch in Jerusalem), aus jenen Tagen ist ein Zitat von P. Marek zu lesen, das er in einem Buch geschrieben hatte, das nun veröffentlicht wurde und Tunesien gewidmet ist: „Während meines Aufenthalts in Tunesien hat sich meine Einstellung gegenüber den muslimischen Brüdern und Schwestern sehr verändert. Die Angst vor Terrorismus und Extremismus ist vollkommen verschwunden. Denn die Tunesier sind sehr gastfreundlich und herzlich. Sie lehren mich eine solche Haltung“ (GV) (Fidesdienst, 08/01/2013)